

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Es ist / es ist vollbracht: die Frucht ereugt

- 1 Es ist / es ist vollbracht: die Frucht ereugt sich schon.
- 2 Der Herzen-Diamant ist durch sein Blut erweicht.
- 3 Der Heilig Geist-Magnet die eisnen Sinnen streicht.
- 4 Es ritzet neue Reu die Stachel-Dornen-Kron.
- 5 Man sieht ihn hier am Creutz / und glaubt Ihm dort im Thron
- 6 der hohen Göttlichkeit / daß er dem Vatter gleicht /
- 7 Er sey der Ewig Gott / da Er doch todts verbleicht /
- 8 siht einem Würmlein gleich; man nennt ihn Gottes Sohn.
- 9 O seltnen Wunder-Glaub / den Fluch vor Segen schätzen /
- 10 zum selbst-verlassenen die Zuflucht nehmen noch /
- 11 sein Leben auf den Tod / Trost auf Trostlose / setzen /
- 12 und hoffen Hülff' von dem / der unter seinem Joch
- 13 schier selbst verschmachtet ist. So hat es Gott gefallen:
- 14 das alles Er erlitt' / und uns erlöst von allen.

(Textopus: Es ist / es ist vollbracht: die Frucht ereugt sich schon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)